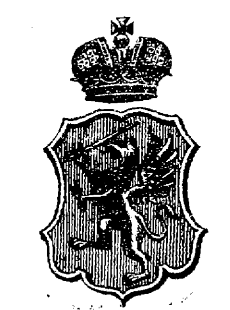
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post. . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 93. **Понедѣльникъ 17. Августа. — Montag 17. August.** **1881.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Русская подданная Жозефа Кнорре объявила, что выданный ей въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 7. Іюля 1880 года за № 49 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 7. Августа 1881 г. № 7252.

Da die russische Unterthanin Josepha Knorre die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga, d. d. 7. Juli 1880, sub Nr. 49, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7252.
Riga, den 7. August 1881.

Прусскій подданный Отто Меркишъ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 14. Іюля 1880 года за № 3681 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 7. Августа 1881 г. № 7253.

Da der preußische Unterthan Otto David Julius Merkisch die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 14. Juli 1880 sub Nr. 3681, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7253.
Riga, den 7. August 1881.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По опредѣленію Лифляндской Казенной Палаты отъ 29. Іюля с. г. и съ согласія на оное господина Лифляндскаго Губернатора нотаріусъ Феллинскаго Магистрата Альвиль Кизерицкій допущенъ къ исправленію должности помощника бухгалтера Феллинскаго уѣзднаго казначейства по вольному найму съ 1. Іюля сего года. № 758.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго телеграфнаго округа, состоявшимся 5. сего Августа, изучившіе телеграфную службу Иванъ Трей, Андрей Лаце, Андрей Розендорфъ, Христофоръ Дамбергъ, Карлъ Розенбергъ, Карлъ Бушъ, Карлъ Ослингъ и Петръ Тишлеръ опредѣлены телеграфистами 3. разряда по найму въ штатъ Рижскаго телеграфнаго округа съ 1. числа сего Августа. № 3925.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ бывшаго Рижскаго домовладѣльца Бѣлостокскаго мѣщанина Казиміра Войчехова Минкевича, который имѣетъ отъ роду 50 лѣтъ, и въ случаѣ отысканія донести о томъ сему Управленію.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem ehemaligen Rigaschen Hausbesitzer, dem 50 Jahre alten Bjälostokschen Meschtschanin Kasimir Woitschechow Minkewitsch Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle anher zu berichten. Nr. 3796.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengericht wird in Gemäßheit des Artikels 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hotelbesitzer Alexander Focke und dessen Ehefrau Wilhelmine Focke, geb. Jürgensohn, am 4. August c. einen Ehevertrag geschlossen und zu Protocoll angezeigt haben, inhalts dessen die zufolge Art. 79 l. c. unter Ehegatten, welche der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die weitere Dauer ihre Ehe aufgehoben und ausgeschlossen seien und keiner der beiden Gatten einen Antheil an dem Vermögen des andern, oder einen Erbanspruch an demselben haben soll. Nr. 570. 1
Riga-Rathhaus, den 5. August 1881.

Der Sträfling Alexander Stamm, 22 Jahre alt, 2 Arschin 7 Werschock groß, mit glattem Gesicht, braunen Augen, dunkelblondem Haupthaar, ist am 9. d. Mts. aus dem Wolmarschen Gefängniß entwichen.

Die resp. Polizeiautoritäten werden desmittelst ersucht, den obgenannten entwichenen Sträfling im Ermittelungsfall anzuhalten und an die nächste Polizeibehörde zur weiteren Absendung an dieses Ordnungsgericht abzufertigen. Nr. 9556. 3
Wolmar, den 10. August 1881.

Der Posten eines Pernauschen Stadtarchitecten und Ingenieurs ist vacant geworden. Personen, welche auf denselben reflectiren, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Canzlei des Stadtamts mündlich oder schriftlich zu melden. Ueber die Anstellungsbedingungen ertheilt der Stadtsecretair Auskunft. Vorausgesetzt wird bei dem anzustellenden Candidaten die Absolvirung einer höheren, mit Bautechnik sich befassenden Schule. Nr. 711. 3
Pernau-Stadtamt, den 10. August 1881.

Sämmtliche Guts- und Gemeindeverwaltungen als auch städtische Autoritäten werden hierdurch höflichst ersucht, nach dem zur Zintenhoffschen Gemeinde gehörigen, seit 1876 paßlos vagabondirenden Jaak Jaak's Sohn Andresson Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich der betreffenden Gemeindeverwaltung aussenden zu wollen. Nr. 621. 2
Zintenhof, den 4. August 1881.

Von der Kadfellschen Gemeindeverwaltung werden alle Polizei-Autoritäten ergebenst ersucht, nach nachstehenden hiesigen Gemeindegliedern Nachforschungen anzustellen und selbige im Ermittelungsfalle arrestlich anhersenden zu wollen, und zwar:
Karel Kütt, 21 Jahre alt, rekrutenpflichtig hat wegen Pferdediebstahl in Reval Haftstrafe erhalten, seit 3 Jahren paßlos,
Prido Kütt, 21 Jahre alt, militairpflichtig, 2 Jahre paßlos,
Peter Alt, 26 Jahre alt, 4 Jahre paßlos,
Kusti Kütt, 23 Jahr alt,
Peter Puß, 22 Jahre alt. Nr. 38. 1
Kadfell auf Oesel, am 4. August 1881.

Kad tas pee Remberga peederigs Mikel Osolin jau wairak gadus pa Rihgu bef pases apkahrt blandahs sawas pagasta nodohfchanas parahdâ buhdams, tad top wifas femu- un pilfehtu-polizejas ihpafchi Rihgas, laipni luhgtas, topafchu ja kur atrod, ka arestantu fchurp atfuhtiht. Mikel Osolin ir leels no auguma tumfcheem mateem.
Remberga pagasta waldê, taî 5. August 1881.
Nr. 78. 1

Прокламы. Proclama.

Auf dem im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils der Stadt Riga sub Pol.-Nr. 51, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 1. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 92 (III, 47) an der Mühlenstraße belegenen, dem Peter Bedeiz gehörigen Immobil befindet sich unter dem 19. März 1876 für den Mikkel Baumann ein Capital von 6950 Rbl. ingrossirt. Da die, diese Capitalaufschreibung begründende, nach Abzahlung von 5000 Rbl. zur Zeit noch für den Betrag von 1950 Rbl. valedirende Obligation angeblich abhanden gekommen ist, so wird der unbekannte Inhaber dieser Obligation hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen Jahr und Tag bei der 2. Section des Landvogteigerichts beizubringen und seine Rechte auf dieselbe anzumelden, widrigenfalls besagte Obligation für ungültig erklärt und dem Mikkel Baumann gestattet werden wird, sich ein neues Exemplar des mehrgedachten Forderungsdocuments wie und wo gehörig ausfertigen zu lassen.
Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Juli 1881. Nr. 1052. 1

Nachdem über das Vermögen des Zimmermeisters Friedrich Petersohn am 14. Juli d. J. hierselbst der General-Concurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche unter Beibringung des dazu gehörigen Beleges binnen sechs Monaten a dato und bezw. während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine bei der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei der Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird; desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Friedrich Petersohn hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Adv. Hollander zu berichtigen.
Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 4. August 1881. Nr. 1167. 2

Von einem Kaiserlichen 2. Dorpatschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hans Sommer unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Hans Sommer anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 27. Januar 1882 bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 5180. 1

Dorpat, am 27. Juli 1881.

In Nachlaßsachen des im Juni-Monate dieses Jahres in Wenden verstorbenen Gärtners Jacob Neumann, werden seitens Eines Edlen Rathes der Kreisstadt Wenden Alle und Jede, welche an den in Documenten und baarem Gelde, im Gesammtbetrage von 900 Rbl. bestehenden Nachlaß defuncti irgend welche Ansprüche und Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch edictaliter aufgefordert, solche Ansprüche und Anforderungen innerhalb der Frist von sechs Monaten, wird sein bis zum 1. Februar 1882, unter Commination der Präclusion, hierselbst anzugeben und ausführig zu machen. 1635. 1

Wenden-Rathhaus, am 18. Juli 1881.

Von dem Rathe der Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen verwittweten Frau Henriette Jacoby, geb. Borgeest, Erb- oder Gläubigeransprüche irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen der präclusivischen Frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 18. September 1882 persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei dem Rathe rechtsförmlich zu verlautbaren, widrigenfalls alle mit der Anmeldung ihrer Ansprüche Ausbleibenden präcludirt und nicht weiter gehört werden sollen. Nr. 1180. 2

Pernau-Rathhaus, den 4. August 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Lausne, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Wetz-Dihrik-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Wetz-Dihrik-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Wetz-Dihrik, groß 29 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Anz Schmidt, für den Preis von 10150 Rbl. Nr. 718. 2

Wolmar, den 31. Juli 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Bertul Skrasting, Erbbesitzer des im Roopschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Autzeemschen Grohte-Gesindes hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Autzeem gehörige unten näher bezeichnete Grundstück mit den ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Grohte-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Grohte, groß 25 Thlr. 19 Gr., dem Bauer Jahn Skrasting, für den Preis von 4600 Rbl. Nr. 731. 3

Wolmar, den 11. August 1881.

Kad tas schejeenes Vitanu mahjas faimneeks Pibriķis Behrsinsch ir parahdôs kritis, tà ka par wina mantibahm ir konkursis spreests, tad teek wiſſi wina parahda deweji un nehmaji zaur scho usaizinati, 3 mehneschu laikâ, no apakschâ rakstitas deenas skaitot, pee schihs pagasta teesas usdotees, bet ar parahdu slehpejeem tiks likumigi darits.

Zirstu-Wahzkalna pag.-teesâ, 10. August 1881. Nr. 182. 3

Kad tas scheijenes bijis Gweije mahjas rentneeks Andreis Abolin ir konkursi kritis un wina mantibas us okzioni pahrdohtas, tad teek wiſſi wina parahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, wehlakais lihdſ 1. Oktober sch. g. ar sawahm prasischanahm pee schihs teesas peeteiktees; pehz notezejuscha termina netiks neweens wairs klausits un ar parahdu slehpejeem likumigi isdarits.

Lasdohnas pagasta teesâ (Zehsu kreisê), taî 1. Juli 1881. Nr. 287. 2

Kad tas scheijenes Ohrman mahjas gruntneeks Martin Laiwin ir konkursi kritis, tad teek zaur scho wiſſi wina paradu deweji un nehmeji usaizinati, 6 mehneschu laikâ ar sawahm prasischanahm pee schihs teesas peeteiktees; pehz notezejuscha termina netiks neweens wairs klausihts, un ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts.

Lasdohnas pagasta teesâ (Zehsu kreisê), 1. Juli 1881. Nr. 288. 2

No Lasdohnes pagasta teesas teek zaur scho wiſas pilsehtu- un semju-polizejas laipni luhgtas, pehz ta pee kolonijas Hirschu muischas peederiga bekera Otto Poppe un wina mantibahm, kursch parahdu dehl ir konkursi kritis un ap schagada leeldeenas swehtkeem ar wiſahm winam peederigahm un no schihs teesas aprakstitahm mantibahm no scheijenes paslepen aisbehdsis, isklausinaht, un kur tas pats atrasts tiktu, arestantu wihsê schai pagasta teesai peesuhtit.

Turklaht teek ta pascha parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ ar sawahm prasischanahm sche peemeldetees, pehz notezejuscha termina netiks neweens klausihts, bet likumigi isdarihts.

Lasdohnes pagasta teesâ (Zehsu kreisê), 7. August 1881. Nr. 291. 2

No Pinkumuischas pagasta teesas tohp zaur scho sinams darihts:

1) ka Andrey Klihwe to pee Pinkumuischas pagasta peederigu Andrey un Dohre Klihwe dehlu Johann Eduard Klihwe jau wairak gadus atpakal sew par dehlu un apgahdneeku peenehmis;
2) ka atraitne Liese Pehrkon to pee Pinkumuischas pagasta peederigu Mikkel un Anne Klihwe dehlu Mikkel jau no jaunahm deenahm sew par dehlu un apgahdneeku peenehmuse;
3) ka Edde Duhschall to pee Pinkumuischas pagasta peederigu Martin un Lawiese Kaupe dehlu Jure jau no jaunahm deenahm sew par dehlu un apgahdneeku peenehmuse,

un schi teesa luhgta schihs peenemschanas ka waijadsigs, norakstiht. Pehz tam tohp wiſſi un katris, kam pret augschejahm adopteereschanahm kahdas likumigas eerunas buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikâ, t. i. sebakais lihdſ 26. Oktober sch. g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts un tahs adopteereschanas spehkâ nahks. Nr. 203. 1

Pinkumuischas teesas namâ, taî 16. Juli 1881.

Kad tas schejeenes Posendorfa Kalna krohgus pusgraudneeks Inda Leyin, parahdu dehl konkursi kritis, tad teek wiſſi wina parahdâ deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ to 14. Januar 1882, pee schihs teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi darihs.

Posendorfa pagasta teesâ, 14. Juli 1881.

Nr. 314. 1

Kad ta schejeenes Posendorfa muischa buhdama kahdas semes dakas rentneeka seewa Dahrte Lahz ir mirusi, un winas mantiba okzionâ pahrdohta, kâ tad teek zaur scho wiſſi tahs parahdâ deweji un nehmeji usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ to 14. Januar 1882, pee schihs teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi darihs. Nr. 315. 1

Posendorfa pagasta teesâ, 14. Juli 1881.

Kad ta schejeenes Keisara mahjâ buhdams un pee Wirkenu pagasta peederigs Kahrl Resne ir miris, tad tohp zaur scho wiſſi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ to 14. Januar 1882 g., pee schihs teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi darihts.

Posendorfa pagasta teesâ, 14. Juli 1881.

Nr. 316. 1

Kad tas schejeenes Swiegur mahjâ buhdams wezpuisis Ernest Sarrs ir miris, un ar ta pakalpalikuschahm mantahm no scho teesu likumigi isdarihts tizis, tad teek wiſſi ta parahdâ deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ to 14. Januar 1882, pee scho teesu peeteiktees, wehlaku neweens wairs netaps klausihs, bet ar parahdu slehpejeem likumigi darihts.

Posendorfa pagasta teesâ, 14. Juli 1881.

Nr. 317. 1

Kad tas scheenes Ahlena mahjâ buhdams Karl Reip ir miris un ar ta pakalpalikuschahm mantahm likumigi isdarihts tizis, tà tad tohp wiſſi wina parahdâ deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ to 14. Januar 1882, pee schihs teesas peeteiktees, wehlaku neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem schi teesa likumigu zeļu ees. Nr. 318. 1

Posendorfa pagasta teesâ, 14. Juli 1881.

Tas Rujenes draudsê, pee Rujen Ternejas walstes peederigs lohzeklis Adam Balé, kuram pascham meesigi behrni naw, ir ta Maſ-Salazes draudsê, pee Waltenberg walstes peederiga miruscha Peter Saprasch dehlu Karl Saprasch behrna weetâ par apgahdneeku peenehmis adopteerejis, tad tohp wiſſi, kam pret scho adopteereschanu preti jarunâ, usaizinati, seschu mehneschu laikâ, t. i. lihdſ 17. Januar 1882, pee schahs pagasta teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks peenemts jeb klausihts, bet schi adopteereschana spehkâ paliks.

Rujen-Ternejas pag.-teesâ, 17. Juli 1881.

Nr. 281. 1

Торги. Torge.

Von dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 18. September d. J., als am letzten offenbaren Rechtstage vor Michaelis folgende Immobilien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen:

1) das dem weiland Diligence-Conducteur Eduard Baumgarten gehörige, im 1. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 94 belegene Immobil sammt Appertinentien;

2) das der Marja Grigorjewa, geb. Czernotzka, gehörige, im 2. Quartier des Petersburger Stadttheils an der Mühlen- und Schulenstraße sub Pol.-Nris. 128, 144 belegene Immobil sammt Appertinentien;

3) das dem Capitain Alexander v. Dehn gehörige, im 2. Quartier des Petersburger Stadttheils an der großen Lazarethstraße sub Pol.-Nr. 93 belegene Immobil sammt Appertinentien;

4) das dem Ans Witten gehörige, im Patrimonialgebiet diesseits der Düna, an der Moskauer Straße sub Land-Pol.-Nr. 21 belegene Immobil sammt Appertinentien;

5) das dem Iwan Antonow Schwabowitsch gehörige, im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils an der Bergstraße sub Pol.-Nr. 675 belegene Immobil sammt Appertinentien;

6) das dem Zimmermann Heinrich Markowsky gehörige, im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 79 belegene Immobil sammt Appertinentien;

7) das dem Stauer Jacob Rubbert gehörige, im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 277 belegene Immobil sammt Appertinentien;

8) das dem Restaurateur Ernst Adamsohn gehörige, im Patrimonialgebiet jenseit der Düna auf Champêtre sub Land-Pol.-Nr. 172 I, belegene Immobil sammt Appertinentien;

9) das dem Conditor Carl August Ludwig Meyer gehörige, im 2. Quartier des 1. Stadttheils an der Scheunenstraße sub Pol.-Nr. 172 auf freiem Erbgrunde belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und insbesondere nebst der Berechtigung des freien Durchganges unter dem nachbarlichen Möhleschen Hause. Nr. 5417. 2

Riga-Rathhaus, den 10. August 1881.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Requisition des Rigaschen Vogteigerichts der öffentliche Verkauf des zur Concursmasse des Kaufmanns Julius Popp gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Sassenhof an der Palisadenstraße sub Pol.-Nr. 35 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils sammt einem Theile der mit den Pol.-Nris. 36 und 37 bezeichneten Grundstücke im Gesammtflächenraum von 970 Q.-Faden nebst allen Gebäuden und Appertinentien, und nebst der Dampfmaschine, dem Dampfkessel und sämmtlichen vorhandenen Transmissionen, jedoch mit Ausschluß der übrigen im Hauptgebäude des Immobils befindlichen, zur Hutfabrikation bestimmten Maschinen nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 24. Januar 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Julius Popp, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 25. Juli 1881. Nr. 1321. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Conditor Th. Grunau gehörige, allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 13 auf Erbgrund belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 22. September 1881 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, den 3. August 1881.

Nr. 1191. 3

Von Einem Edlen Rathe der Stadt Wolmar wird in Nachlaßsachen des weiland dimittirten Rathsherrn Friedrich Silsky hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die zu defuncti Nachlaß gehörigen Immobilien, das Wohnhaus in der Stadt Wolmar Nr. 44, sowie der Gartenplatz Nr. 15, und zwar jedes Grundstück einzeln, am 21. September c. hieselbst zum Meistbot gestellt werden sollen und werden zugleich alle Diejenigen, welche an diesen Immobilien irgend welche Erb- oder sonstige Forderungsansprüche zu haben vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, letztere innerhalb sechs Monaten und den Acclamationsterminen, d. i. bis zum 24. März 1882, hierselbst zu melden, widrigenfalls sie nach Verlauf dieses Termines nicht weiter gehört, sondern mit ihren Ansprüchen präcludirt werden sollen. Nr. 1350. 3

Wolmar-Rathhaus, den 10. August 1881.

Von der 1. Livländischen Bezirks-Accise-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen nicht erfolgter Entrichtung von der Hohen Krone zustehender Accise für im Gilsenschen Brennereikeller ermittelte Leccage an Alkohol, auf dem im Wendenschen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele des Gouvernements Livland belegenen Gute Gilsen am 1. September 1881 ein Quantum von ca. 47500 % (siebenundvierzigtausend fünfhundert Grad) wasserfreien Alkohols gegen gleich baare Zahlung meistbietlich verkauft werden soll. Es wird, je nach Umständen, das ganze Quantum Alkohol auf einmal, oder auch in einzelne kleinere Partien getheilt, zum Ausbot gestellt werden. Die resp. Kaufliebhaber werden aufgefordert sich zum benannten Tage, um 8 Uhr Vormittags, auf dem Gute Gilsen zahlreich einfinden zu wollen.

Nr. 1104. 2

Von der Oeselschen Bauerbank-Commission werden diejenigen Personen, die gesonnen sein sollten, die Renovationsarbeiten an einem ferneren Theil des Punnapä-Canals im Karrisschen Kirchspiele zu übernehmen, hiermit aufgefordert, sich am 1. September c. um 12 Uhr Mittags in dem Ritterhause zu Arensburg zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen einzufinden. Nr. 84. 2

Arensburg, am 5. August 1881.

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жительствующій во 2 части города Пскова, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ Хмѣлинскаго, объявляетъ, что 19. Сентября сего 1881 года въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ судѣ, на удовлетвореніе дочери потомственнаго почетнаго гражданина Клавдіи Поровозой, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 19. Іюля 1880 года за № 2439 въ суммѣ 4000 руб. съ проц. и судебными издержками, будетъ продаваться недвижимое имѣніе дворянина Николая Тертіева Федоровскаго, заключающееся: а) въ селѣ Дурово съ постройками, согласно описи, земли около 164 дес., оцѣненномъ въ 3300 руб., б) въ пустоши Скребleво земли 31 дес., оцѣненной въ 300 руб., в) въ отрѣзѣ отъ деревни Погорѣлки земли 5 дес., оцѣненномъ въ 50 руб. и г) въ отрѣзѣ отъ деревни Юмкова земли 79 дес., оцѣненной въ 300 руб. Недвижимое это имѣніе состоитъ Островскаго уѣзда, Лисинской волости и находится въ залогѣ въ Виленскомъ земельномъ банкѣ въ суммѣ 6000 руб. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи окружнаго суда. № 369. 3

Минское Губернское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что на основаніи ст. 245, Св. Зак. т. VIII Уст. лѣснаго, назначены въ настоящемъ 1881 году окончательные торги, безъ переторжки, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ дачъ и корабельныхъ рощъ Минской губерніи, въ нижеслѣдующихъ мѣстахъ:

По Минскому лѣсничеству.

I) 2. Сентября въ Столпецкомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Столпецкой дачи 2 д. 1200 с., оцѣн. въ 652 р.

II) 9. Сентября въ Койдановскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Койдановской и Зеньковичской 10 дес., оцѣн. въ 686 р.

III) 15. Сентября въ Раковскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Гиневичской, Юржиской, Кучкуновской 2 и Рудня-Прилепской 15 дес. 440 саж., оцѣн. въ 1350 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 3. Ноября въ Койдановскомъ волостномъ правленіи.

По Слуцкому и 1. Бобруйскому лѣсничествамъ.

IV) 3. Сентября въ Слуцкомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Слуцкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади изъ дачъ: Вынищской, Опошской, Поневецкой 2, Прусской и Ячево-Лесфарской 10 дес. 700 с., оцѣн. въ 1126 р. и 1. Бобруйскаго лѣсничества, изъ дачъ: Азбулеео-Забервечской и Залужской 39 д. 1005 саж., оцѣн. въ 1028 руб.

V) 10. Сентября въ Ляховичскомъ волостномъ правленіи. — Слуцкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Велешинской, Терпило-Слободской, Кельской и Коммлевщизнянской 10 дес. 1000 саж., оцѣн. въ 1604 руб.

VI) 22. Сентября въ канцеляріи полицейскаго надзирателя города Несвижа. — Слуцкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Говезно-Новосіолковской и Смоличской 7 дес. 1000 саж., оцѣн. въ 728 р. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ по дачамъ Слуцкаго лѣсничества, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 4. Ноября въ канцеляріи полицейскаго надзирателя г. Несвижа.

По Игуменскому лѣсничеству.

VII) 24. Сентября въ Игуменскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Смоленецъ-Слободской, Вязь-Кущинской, Цѣльской, Маціевичской, Волмянской, Якшицко-Остижеской, Козлово-Бережской, Гребенской и Гребенской кораб. рощи 185 дес. 693 саж. оцѣн. въ 2660 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Игуменской каз. дачи и кораб. рощи деревьевъ сосновыхъ 374 шт., оцѣн. въ 1482 р. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и выборочныхъ участковъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 16. Ноября въ Пуховичскомъ волостномъ правленіи.

По Новогрудскому лѣсничеству.

VIII) 2. Сентября въ Мирскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Озерской и Столпище-Ротkевичской 9 дес., оцѣн. въ 1311 руб.

IX) 15. Сентября въ Стволовичскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Велико-Колпеницкой, Вольнянской, Даревской и Городыщенской 30 дес. 400 саж., оцѣн. въ 3643 руб.

X) 22. Сентября въ Новогрудскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Новогрудской, Верединовской 1, Верединовской 2, Ятранской, Новоселковской, Рутской, Лещанской, Корицкой, Новинской, Быкѣевичской, Новогрудско-Осовской, Ятвезской, Песчанской, Селецкой и Брюханцизнянской 63 дес. 220 саж. оцѣн. въ 5270 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 3. Ноября, въ Стволовичскомъ волостномъ правленіи.

По 1. и 2. Борисовскимъ лѣсничествамъ.

XI) 6. Октября въ Борисовскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Борисовскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ дачъ: Янко-Гнѣздиловской и Больберовичской деревьевъ: сосновыхъ 200 шт., оцѣн. въ 317 руб. и 2. Борисовскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Мхеринской, Кунцевской и Борисовской 13 дес. 1029 саж., оцѣн. въ 1632 руб. и для рубки съ учетомъ по количеству изъ дачи: Ратутичской 15 дес., оцѣн. 196 руб. Для распродажи тѣхъ выборочныхъ участковъ, а также лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, по обоимъ Борисовскимъ лѣсничествамъ, которые останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ назначаются вторичные торги 12. Ноября въ томъ же полицейскомъ управленіи.

По 2. Мозырскому лѣсничеству.

XII) 2. Сентября въ Глусскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Грабье-Нестановичской 1, Грабье-Нестановичской 2. Селецкой 27 дес. 936 саж., оцѣнен. въ 3171 р.

По 1. и 2. Бобруйскимъ лѣсничествамъ.

XIII) 15. Сентября въ Бобруйскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Бобруйскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Паршковичской дачи 15 дес. 1060 саж. оцѣн. 2057 руб. 2. Бобруйскаго лѣсничества, для рубки съ учетомъ по площади, изъ Домбровской дачи, Чабуской, Яминской Шипиловичской 1 и Шипиловичской 2 85 дес. 1870 саж., оцѣн. въ 7387 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Яминской казенной дачи, деревьевъ дубовыхъ 139 шт. и липовыхъ 840 шт., оцѣн. въ 2076 руб. Для

распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, по обоимъ Бобруйскимъ лѣсничествамъ которыя останутся не проданными, какъ на вышеозначенныхъ торгахъ, такъ равно и по 1. Бобруйскому лѣсничеству, на торгахъ 3. Сентября въ Слуцкомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи, назначаются вторичные торги 12. Ноября въ Бобруйскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи.

По 1. и 2. Мозырскимъ лѣсничествамъ.

XIV) 7. Сентября въ Мозырскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Мозырскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Турово-Боровской дачи и Тонежской и Даниловичской кораб. рощъ 105 дес. 337 саж., оцѣн. въ 10635 р. и 2. Мозырскаго лѣсничества, для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Бобречанской, Борисковичской 1, Борисковичской 2, Богримовичской, Новоселковской, Бабуничской, Залѣской и Колковской 45 дес. 297 саж. оцѣн. въ 2557 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Фастовичской каз. дачи сосн. бревенъ 322 шт. и сосн. жер. 205 шт. оцѣн. 128 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ, дѣлянокъ и выборочныхъ участковъ, по обоимъ Мозырскимъ лѣсничествамъ которыя, останутся не проданными, какъ на вышеозначенныхъ торгахъ, такъ равно и по 2. Мозырскому лѣсничеству, на торгахъ 2. Сентября въ Глусскомъ волостномъ правленіи, назначаются вторичные торги 14. Октября въ Мозырскомъ же полицейскомъ управленіи.

По 1. и 3. Рѣчицкимъ лѣсничествамъ.

XV) 9. Сентября въ Мозырскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Рѣчицкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Коленковичской, Автютевичской, Шіичской 1, Загалье-Настольской и Прудковской 128 д. 874 с., оцѣн. въ 16560 р. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ дачъ: Зеленочской, Шіичской 1 деревьевъ: дубовыхъ 208 и липовыхъ 40, оцѣн. въ 2500 р. и по 3. Рѣчицкому лѣсничеству, для рубки съ учетомъ по площади изъ Мухоѣдовской дачи 90 дес. 2141 саж., оцѣн. въ 6517 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и выборочныхъ участковъ по 1. и 3. Рѣчицкимъ лѣсничествамъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ назначаются вторичные торги 8. Октября въ томъ же полицейскомъ управленіи.

По 1. и 2. Пинскимъ лѣсничествамъ.

XVI) 16. Сентября въ Пинскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Пинскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади изъ дачъ: Рудако-Полтароновической, Купатичской, Лулинецко-Дятловичской, Стаховской и Плотницкой 139 дес. 2053 саж. оцѣн. въ 7692 р. и 2. Пинскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Желѣзницкой, Ладорожской, Бѣлоціолковичской и Зелинской 41 дес. 302 саж., оцѣн. въ 2446 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, по обоимъ Пинскимъ лѣсничествамъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 20. Октября въ томъ же управленіи.

По 2. Рѣчицкому лѣсничеству.

XVII) 2. Сентября въ Рѣчицкомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Лубеникской, Защовбской, Слаунской и Озерщизняно-Бронно-Ровенско-Слабодской 98 дес. 2140 с., оцѣн. въ 9219 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Лубеникской дачи, деревьевъ дубовыхъ 17 и сосн. 6 оцѣн. въ 506 р. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 13. Октября въ Рѣчицкомъ же уѣздномъ полицейскомъ управленіи.

Подробныя оцѣночныя вѣдомости назначеннымъ въ продажу лѣсосѣкамъ, дѣлянкамъ и выборочнымъ участкамъ, а также условія настоящей продажи можно разсматривать ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней; въ Минскомъ Управленіи Государственными Имуществами, у мѣстныхъ лѣсничихъ и во всѣхъ тѣхъ полицейскихъ управленіяхъ и волостныхъ правленіяхъ, въ которыхъ назначено производство торговъ.

Торги въ вышеозначенныхъ мѣстахъ начнутся въ 12 часовъ дня.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1) Торгъ будетъ производиться отдѣльно на каждую, подъ особымъ номеромъ, показанную по оцѣночной вѣдомости, продажную единицу, лѣсосѣку, дѣлянку и выборочный участокъ.

2) Торгъ будетъ производиться устно и запечатанными объявленіями.

3) Для торга устнаго не требуется подачи особыхъ объявленій о желаніи торговаться; въ замѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ, подписываютъ, до начала торга, экземпляръ условій, соотвѣтствующихъ родамъ продажъ по способу учета, съ обозначеніемъ количества представляемаго залога.

4) Представляемыя, или присылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910, тома X части I Свод. Зак. (изд. 1857 г.) съ обозначеніемъ выдаваемыхъ цѣнъ прописью, отдѣльно по каждой единицѣ, показанной по настоящему объявленію подъ особымъ номеромъ. Пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ который назначенъ торгъ. Объявленія поступившія послѣ этого срока, а также и составленныя съ отступленіемъ отъ указанныхъ правилъ, будутъ считаться не дѣйствительными.

5) Надбавка принимается общею суммою на оцѣнку.

6) Въ залогъ должно быть представлено, при устномъ торгѣ 10% съ оцѣночной суммы, а при торгѣ запечатаннымъ объявленіемъ 10% съ выдаваемой суммы. Лица, торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою, обязаны по окончаніи торговъ, не выходя изъ присутствія, дополнить представленный къ торгу залогъ до размѣра 10% съ выданной ими на торгахъ окончательной цѣны.

7) Въ залогъ принимаются: наличныя деньги и государственныя процентныя бумаги.

8) Въ количествѣ, качествѣ и степени годности продаваемаго лѣса — на то или другое техническое употребленіе желающіе торговаться должны убѣдиться, на мѣстѣ — въ натурѣ, лично, или чрезъ своихъ агентовъ, за симъ никакихъ жалобъ на недостатокъ и негодность лѣса принимаемо не будетъ. За осмотромъ рекомендуется обращаться къ мѣстнымъ лѣсничимъ, по распоряженію которыхъ мѣстная лѣсная стража обязана немедленно указывать назначенные въ продажу лѣсосѣки, дѣлянки и выборочные участки.

9) Уборка вершинъ, сучьевъ, коры, щепы и прочаго хлама, возлагается на покупателя, и въ обезпеченіе этаго обязательства долженъ быть представленъ, при взятіи билета на рубку, залогъ въ размѣрѣ суммы исчисленной по оцѣночнымъ вѣдомостямъ лѣсосѣкамъ, дѣлянкамъ и выборочнымъ участкамъ, назначеннымъ къ продажѣ въ 1881 году.

10) По состоявшимся продажамъ заключается съ покупателемъ договоръ на печатномъ экземплярѣ условій, соотвѣтствующихъ родамъ продажъ по способу учета, немедленно по утвержденіи торговъ; при чемъ взыскиваются установленныя, по продажной цѣнѣ, гербовыя пошлины.

11) Торги утверждаются, при продажѣ въ однѣ руки: — не свыше 1000 руб. уѣзднымъ торговымъ присутствіемъ не свыше 5000 руб. Управленіемъ Государственными Имуществами; не свыше 10000 р. начальникомъ губерніи.

№ 3521. 1

Испр. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь К. Ястрженбскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen als Beilage für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 64—66.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига, 17. Августа 1881 года.